LZ-Rheinland

Artikel vom 22.04.2026 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 16:30 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/weideparasiten-abwehr-laesst-sich-trainieren

Weideparasiten: Abwehr lässt sich trainieren



Foto: Dr. Ole Lamp

Mit dem Frühling kommt die Weidezeit. Bei allen Vorteilen stellt sich nun die Frage nach dem Schutz vor Weideparasiten. Welche Verfahren es gibt und worin die verschiedenen Entwurmungsmittel punkten, beschreibt Dr. Ole Lamp, Christian-Albrechts-Universität, Kiel.

Für Rinder und Kälber bietet Weidegang viele Vorteile. Die Tiere werden robuster und das Grasen stellt eine kostengünstige Form der Fütterung dar. Neben einem guten Grasaufwuchs mit hochwertigen Futterpflanzen sollte auch das Wetter in der Umstellung von Stall auf Weidehaltung günstig sein, damit die Jungrinder einen gesunden Start erleben.

Zur Absicherung gegen Schäden durch Weideparasiten werden häufig Entwurmungsmittel bereits direkt zum Weideauftrieb als Bolus eingegeben oder als Langzeitmittel unter die Haut gespritzt. Im Folgenden soll dargestellt werden, warum diese Methode der Wurmbekämpfung nicht optimal ist und wie die Parasitenbekämpfung effektiver und nachhaltiger durchgeführt werden kann.

Mehr in LZ 17-2026 ab S. 33.